



## Niederschrift

**über die 47. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Dienstag, 20.02.2024, 18:00 Uhr  
BEVER-FORUM im Rathaus,  
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Böckenholt, Marc	
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Eisel, Peter	
Große Hokamp, André	
Korthorst, Anne	Vertretung für Herrn Wolfgang Weglage
Laumann, Georg	
Leinkenjost, Maik	
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Frau Conny Stolz bis TOP 6 nöt
Möllenbeck, Elmar	
Rotthowe, Jürgen	
Schapmann, Oliver	
Stadtman, Simon	
Stratmann, Werner	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	
Weixler, Katharina	Vertretung für Frau Hildegard Termühlen

<b>von der Verwaltung</b>
Göcke, Josef
Hillebrand, Moritz
König, Dr. Michael

<b>Gäste</b>
Herr Tippkötter, energielenker project GmbH zu TOP 7 Herr Boll, Dirk Boll Eventveranstalter GmbH zu TOP 5 nöt Frau Kampher, Dirk Boll Eventveranstalter GmbH zu TOP 5 nöt Herr Stern, Dirk Boll Eventveranstalter GmbH zu TOP 5 nöt

**Es fehlen entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Stolz, Conny Termühlen, Hildegard Weglage, Wolfgang

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:22 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

Herr Göcke wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

TOP 8 und 9	Herr Möllenbeck
TOP 10.2.1	Herr Stratmann
TOP 5 nöt	Herr Eisel

### **4. Einwohnerfragestunde**

Herr Norbert Rowald führt aus, dass die von den Anliegern sowohl im Vorfeld der Bauleitplanung zum Bebauungsplan „Vosko“ als auch im Beteiligungsverfahren vorgetragene Belange wie z. B. zur Verkehrs- und Parkplatzsituation und die Wasserentnahme im Rahmen der in der heutigen Sitzung zu beratenden Abwägung der Bedenken und Anregungen keine Berücksichtigung finden, da sie nicht Bestandteil des Bebauungsplanverfahrens sind. Er bittet um die Beantwortung der Frage, inwieweit die Ratsmitglieder unterstützend tätig werden können, dass die ungeklärten Fragestellungen an die zuständigen übergeordneten Behörden weitergegeben werden. Auch von der Verwaltung wird hier ein tatkräftiges Vorgehen erwartet.

Herr Hillebrand erklärt, dass die Belange der Anwohner, die nicht Bestandteil des Bauleitplanverfahrens sind, bei den jeweiligen Fachbehörden noch einmal vorgetragen werden.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1. Wirtschaftswegeausbau Brock / Schirl**

Die Arbeiten zum Wirtschaftswegeausbau in den Bauerschaften Brock / Schirl beginnen am 26.02.2024. Aus naturschutzfachlichen Gründen beginnen die Arbeiten an der Brücke über die Aa und von dort aus Richtung Norden zur Glandorfer Grenze. Die Anlieger wurden durch die Gemeinde Ostbevern informiert, da unter Vollsperrung gearbeitet wird. Der Schulbusverkehr und die Müllentsorgung sind entsprechend organisiert. Auf der Homepage der Gemeinde wurden umfangreiche Informationen zu diesem Projekt veröffentlicht.

## **2. Ausbau Hanfgarten**

Die Submission für die Gewerke Kanalbau, Bau einer Nahwärmeleitung und den Straßenbau hat am 30.01.2024 stattgefunden. In Abstimmung mit dem Abwasserbetrieb TEO und den Stadtwerken Ostmünsterland wird aktuell ein Aufklärungsgespräch mit dem Mindestbietenden organisiert.

## **3. Sperrung Geh- und Radweg Bahnstraße / Engelstraße**

Die bereits länger andauernde Sperrung des Geh- und Radweges aufgrund von Tiefbauarbeiten zur Behebung eines Schadens an einer Glasfaserleitung dauert voraussichtlich noch weiter an, weil zwischen den Beteiligten bisher noch keine Einigung zu Verantwortlichkeit und Kostenübernahme erzielt werden konnte. Die Gemeinde ist weder Eigentümerin der betroffenen Fläche noch Straßenbaulastträgerin, daher nur indirekt beteiligt. Eine Kontaktaufnahme mit der Deutschen Glasfaser seitens der Gemeinde zur Beschleunigung des Gesamtvorgangs hat bereits mehrfach stattgefunden, zuletzt mit Schreiben vom 09.02.2024.

## **4. Temporäre Sperrungen von Straßen für den KFZ-Verkehr im Nahbereich von Schulen**

Das Land NRW gibt den Städten und Gemeinden durch einen neuen Erlass die Möglichkeit, Straßen im Nahbereich einer Schule temporär zu den maßgeblichen Bring- und Holzeiten für den KFZ-Verkehr zu sperren. So könnten kritische Verkehrssituationen im Schulumfeld entschärft werden. Die Verwaltung steht hierzu im Austausch mit dem Straßenverkehrsamt, um gemeinsam zu überlegen, welche Maßnahmen sinnvoll erscheinen und wie sie am praktikabelsten z. B. im Rahmen eines Verkehrsversuches umgesetzt werden können. Ein Gespräch in der Angelegenheit ist bereits im Monat März terminiert.

## **6. Sachstandsbericht**

### **6.1. Sachstandsbericht "Eine neue Mitte"**

Für das Projekt Eine Neue Mitte hat die Submission am 06.02.2024 stattgefunden. Insgesamt wurden vier Angebote abgegeben. Die Angebote wurden rechnerisch und fachtechnisch geprüft und liegen insgesamt im vorab kalkulierten Bereich. In der übernächsten Woche findet ein Vergabegespräch mit der mindestfordernden Firma statt. Darüber hinaus hat in der letzten Woche noch ein zusätzliches Gespräch mit den Stadtwerken Ostmünsterland statt-

gefunden, um die Durchführung der Versorger-Tiefbauarbeiten weiter zu optimieren, sodass zeitliche und räumliche Überschneidungen mit den nun anlaufenden Straßenbauarbeiten der Gemeinde möglichst vermieden werden.

## **6.2. Sachstandsbericht Wohn- und Gewerbegebiete**

Herr Hillebrand erläutert den Sachstand zu den Bauleitplanverfahren für die Wohn- und Gewerbegebiete anhand der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung.

## **7. European Energy Award - Beschluss zur Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms 2024 ff. Vorlagen: 2024/022 und 2024/022/1**

Herr Tippkötter erläutert das für die Gemeinde erarbeitete energiepolitische Arbeitsprogramm anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation.

Nach Beantwortung von Rückfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms 2024 ff. (Anlage 3) wird vorbehaltlich notwendiger Einzelbeschlüsse beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **8. 52. Änderung des Flächennutzungsplanes (Vosko) - Beschluss über die Anregungen - Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung Vorlage: 2024/041**

Herr Hillebrand erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtmann würde es begrüßen, wenn die die Verwaltung hinsichtlich der außerhalb des Bebauungsplanverfahrens geäußerten Punkte vermittelnd zwischen den Anliegern und der Fa. Vosko tätig wird und über den Fortgang dieses Verfahrens berichtet.

Herr Stratmann bittet um regelmäßige Informationen, ob die Maßnahmen, die auf Grundlage von Gutachten notwendig sind, durch die Fa. Vosso eingehalten werden und um konkrete Mengenangaben hinsichtlich der Wasserentnahme.

Sodann werden folgende Beschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 03.07.2023 – 25.07.2023 gem. §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Landesbetrieb Wald und Holz NRW vom 07.07.2023 wird nicht nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Hinweise des Kreises Warendorf vom 24.07.2023 bzw. 27.07.2023 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen und Bedenken des Einwenders A vom 17.07.2023 werden zur Kenntnis genommen bzw. teilweise gefolgt. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen und Bedenken des Einwenders B vom 17.07.2023 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes (Anlage 6) wird als Entwurf beschlossen. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 7), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen. Ebenso wird die Begründung im Entwurf (Anlage 8) beschlossen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes

mit Begründung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer von dreißig Tagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Möllenbeck hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

9. **Bebauungsplan Nr. 17.2 "Vossko" / Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Sondergebiet Vosskötter"**  
**- Beschluss über die Anregungen**  
**- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung**  
**Vorlage: 2024/040**

Herr Hillebrand erläutert anhand des als Anlage 9 beigefügten Planes Änderungen die sich in den letzten 14 Tagen noch aufgrund von Abstimmungen mit Behörden ergeben haben. Hierbei handelt es sich nicht um inhaltliche, sondern um nachrichtliche Änderungen hinsichtlich der Darstellung (Schutz- und Trenngrün) im Bebauungsplan. Außerdem hat sich der baurechtliche Ausgleichsbedarf von 6070 Ökowerteinheiten auf 5570 Ökowerteinheiten verringert.

Es wird beschlossen:

**Beschlussvorschlag:**

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 03.07.2023 – 25.07.2023 gem. §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Landesbetrieb Wald und Holz NRW vom 07.07.2023 wird nicht nachgekommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 10 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Hinweise des Kreises Warendorf vom 24.07.2023 bzw. 27.07.2023 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 10 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen und Bedenken des Einwenders A vom 17.07.2023 werden zur Kenntnis genommen bzw. teilweise gefolgt. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 11 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen und Bedenken des Einwenders B vom 17.07.2023 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und die Begründung sind der Anlage 11 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“ wurden keine Anregungen vorgebracht.

#### Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Der Bebauungsplan Nr. 17.2 „Vosko“ zugleich Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“ (Anlage 12) wird als Entwurf beschlossen. Der Planbereich des neuen Bebauungsplanes Nr. 17.2 „Vosko“ ist dem Planauszug (Anlage 13) sowie der Planbereich der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“ (Anlage 14), die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zu entnehmen. Ebenso wird die Begründung im Entwurf (Anlage 15) beschlossen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf mit Begründung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer von dreißig Tagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Möllenbeck hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

## **10. Anträge Bauvorhaben**

### **10.1. Übersicht Baugenehmigungsverfahren**

Die Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 16 zu entnehmen.



## **10.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen**

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

### **10.2.1. Bauantrag für den Umbau des Wohn- und Geschäftshauses Hauptstraße 27 und 29**

**- Beschluss über eine Befreiung und Abweichung**

**- Beschluss über die Erteilung des Einvernehmens**

**Vorlage: 2024/037**

Es wird beschlossen:

Beschluss über eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes

Für die Überschreitung der im Bebauungsplan Nr. 19 „Ortsmitte I“ festgesetzten Baugrenze durch die geplanten östlichen Balkonanlagen wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über eine Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes

Einer Abweichung von § 7 der Gestaltungssatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 19 „Ortsmitte I“ hinsichtlich der Ausrichtung der Balkone zur öffentlichen Verkehrsfläche wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Erteilung des Einvernehmens

Das Einvernehmen gem. § 36 (1) i. V. m. § 30 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Stratmann hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**10.2.2. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Pflegewohn-  
gemeinschaften und vier Wohnungen auf dem Grundstück Hauptstraße 64  
- Beschluss über die Erteilung des Einvernehmens**  
**Vorlage: 2024/038**

Herr Göcke erklärt, dass die Abwasserbetrieb TEO AÖR den zu dem Bauantrag vorgelegten Entwässerungsantrag mit der Auflage, das Regenwasser gedrosselt in den Kanal einzuleiten, genehmigt hat. Die entwässerungstechnische Erschließung ist somit als gesichert anzusehen.

Es wird beschlossen:

Erteilung des Einvernehmens

Zu dem Bauantrag für den Neubau eines Wohnhauses mit zwei Pflegewohn-  
gemeinschaften und vier Wohnungen auf dem Grundstück Hauptstraße 64  
wird das Einvernehmen gem. § 36 (1) i. V. m. § 30 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10.3. Bauanträge - Nachrichtlich**

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

**11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Herr Stadtmann erkundigt sich, ob hinsichtlich der Veranstaltung von Oster-  
feuern eine Klärung erfolgt ist.

Herr Hillebrand erklärt, dass die Angelegenheit noch mit dem Ordnungsamt  
zu klären ist.

Frau Drilling-Kleihauer erkundigt sich, ob es schon Planungen für die Teil-  
nahme des Ortsteils Brock an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“  
gibt.

Herr Große Hokamp erklärt, dass sich der Verein zur Förderung der Dorfge-  
meinschaft Brock e.V. um das Programm für die Teilnahme an diesem Wett-  
bewerb kümmert.

Herr Lunkebein bittet um Auskunft, ob die Verwaltung hinsichtlich der Werbeanlagen und Farbgestaltung des Wohn- und Geschäftshauses Hauptstraße 31 tätig geworden ist.

Herr Hillebrand führt aus, dass mit der Eigentümerin ein erstes Gespräch stattgefunden hat. Neben der Frage der Werbeanlage werden durch die Bauaufsichtsbehörde auch andere baurechtliche Punkte wie z. B. Nutzungsänderungen geprüft.

Frau Weixler erklärt, dass sich am Breedewiesengraben im Baugebiet Kohkamp II an der Rinde beschädigte Obstbäume befinden und zu befürchten ist, dass diese absterben werden. Diese Obstbäume sollten ersetzt werden.

---

Philipp von Beverfoerde-Werries  
Ausschussvorsitzender

---

Josef Göcke  
Schriftführung

gesehen:

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

### **Anlagen**

- 1 Aufstellung über den Stand der Bauleitplanverfahren für die Wohn- und Gewerbegebiete
- 2 Präsentation zu dem energiepolitischen Arbeitsprogramm
- 3 Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2024 ff.
- 4 Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- 5 Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit
- 6 Entwurf der 52. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 7 Planauszug mit Darstellung des Geltungsbereichs der 52. Änderung des Flächennutzungsplanes

- 8 Entwurf der Begründung der 52. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 9 Plan mit Darstellung noch vorgenommener nachrichtlicher Änderung zum Bebauungsplan Nr. 17.2 „Vossko“
- 10 Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 17.2 „Vossko“ und Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“
- 11 Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 17.2 „Vossko“ und Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“
- 12 Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17.2 „Vossko“/Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“
- 13 Plan mit Darstellung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 17.2 „Vossko“
- 14 Plan mit Darstellung des Geltungsbereichs der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“
- 15 Entwurf der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 17.2 „Vossko“/Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“
- 16 Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren